

Das künftige Gorbitz im Turmhaus Cotta

Bürgermeister Oehring übergab ein Informationszentrum

Dresden. Welches Antlitz wird Gorbitz erhalten, jener Neubaugrundstück am Hang von Dresden-West, der mit seinen 15 000 Wohnungen in Zukunft etwa 45 000 Einwohnern ein schönes Zuhause bieten wird? Ein am Montag nachmittag durch Stadtbezirksbürgermeister Fritz Oehring im „Turmhaus“ am Hebbelplatz eröffnetes Informationszentrum vermittelt Besuchergruppen aus den Wohngebieten und Betrieben einen Einblick in das bisher größte Dresdner Bauvorhaben, das 1981, im ersten Jahr des nächsten Fünfjahrplanzeitraumes, begonnen wird.

Maßnahmen im Altbaugbiet, die der Verbesserung der Wohnbedingungen dienen, kommt indes eine ebenso große Bedeutung zu, betonte Fritz Oehring in seiner Ansprache. Einem kurzen Rückblick auf die im Modernisierungskomplex Friedrichstadt realisierten Vorhaben (zu den bis Ende 1979 etwa 450 modernisierten Wohnungen kommen in diesem Jahre 103 weitere hinzu) folgte ein Hinweis auf die in den nächsten Jahren im unmittelbar an Gorbitz angrenzenden Altbaugbiet von Löbtau geplanten Maßnahmen. Zugleich bat er die Einwohner von Löbtau um Verständnis für das Ausheben von Gräben für Versorgungsleitungen zum Neubaugrundstück.

Erläuterungen zum Gorbitzer Modell und den an den Wänden angebrachten Tafeln gab der Stellvertreter des Stadt-

architekten, Dr. Dieter Möbius. Er machte besonders auf die künftige Höhenpromenade und einige nach dem Vorbild des Ottendorf-Okrillaer Zwölfeckhauses auszuführende Monolithbauten (u. a. ein „Pfeilhaus“) aufmerksam, die dem künftigen Neu-Gorbitz sein unverwechselbares Gepräge geben werden.

Nach mehrjähriger Schließung hat zugleich auch die HOG „Turmhaus“ wieder (montags bis freitags von 16 bis 24 Uhr) ihre Pforten geöffnet. Besuche im Informationszentrum (mit sachkundiger Führung) sind eine Woche zuvor bei der Außenstelle Gorbitz des Stadtbezirksrates anzumelden. Wer nach der Besichtigung während der Schließungszeit der Gaststätte auf gastronomische Betreuung Wert legt, möchte dies der Außenstelle bis zum 15. des Vormonats mitteilen.

Fi.



ZUM BESUCH EINER SEHENSWERTEN AUSSTELLUNG über das künftige Neubaugbiet von Gorbitz lädt seit Wochenbeginn das Informationszentrum im „Turmhaus“ Cotta ein.

Foto: Freund